

Bankschulden 972 189, Kredit. 18 824 572, noch zu zahlende Steuern 1 500 000, Reingewinn 2 614 299. Sa. M. 28 761 060.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 3 407 806, Betriebs- do. 1 038 000, Agentenprovis. 727 393, Zs. 700 865, Gründ.-Unk. 395 222, Steuern u. Abgaben 1 500 000, Abschr. 1 594 806, do. auf Debit. 12 464 559, Reingewinn 2 614 299. — Kredit: Warengewinn 16 538 145, Fabrikat.-Gewinn 7 904 808. Sa. M. 24 442 953.

**Dividende 1922:** 20%.

**Direktion:** Werner Lampe, Erich Hagen, Oldenburg. **Aufsichtsrat:** Vors. Ernst Ey.

**Zahlstellen:** Oldenburg: Gewerbe- u. Handelsbank e. G. m. b. H.; Bremen: Creditbank e. G. m. b. H.

## \*Wilken & Helmerichs, Akt.-Ges., Oldenburg.

**Gegründet:** 2./8. 1923; eingetr. 22./8. 1923. **Gründer:** Ehefrau August Wilken, Ella geb. Kuck, Ehefrau Karl Helmerichs, Erna geb. Wintermann, Bürovorsteher Heinrich Plagge, Oldenburg; Landwirt Walter Oettken, Burwinkel bei Elsfleth; Referendar Ernst Woltje, Oldenburg.

**Zweck:** Handel mit Getreide u. Futtermitteln jeder Art.

**Kapital:** M. 1 Milliarde in 50 000 Akt. zu M. 10 000 u. 500 Akt. zu M. 1 Million, überev. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Direktion:** Karl Helmerichs.

**Aufsichtsrat:** Bücherrevisor F. Griffel, Rechtsanw. Dr. Hans Schauenburg, August Wilken, Oldenburg.

## Vereinigte Cichorienfabriken-Aktien-Gesellschaft

(A. F. C. Kallmeyer) in Oltaschin bei Breslau.

**Gegründet:** 20./6. 1898 mit Wirkung ab 1./9. 1897. **Übernahmepreis** M. 1 061 800. **Gründung** s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Fortbetrieb der unter der Firma A. F. C. Kallmeyer zu Breslau und unter der Firma Louis Ledermann zu Breslau bestehenden Cichorienfabriken. Grundstücke in Oltaschin, Klein-Mochbern, Herdain. Die Unterbilanz stieg 1913/14 von M. 38 633 auf M. 78 335, konnte aber 1914/15 wieder auf M. 48 969 vermindert u. 1915/16 ganz getilgt werden.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis 4% Div., v. Rest 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Aug. 1922:** Aktiva: Kassa 254 341, Debit. 4 821 433, Eff. 20 443, Vorräte 2 183 300, Anlage 313 628, Fuhrwerk 48 320. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 59 240, Rückst. für Übergangswirtschaft 30 000, do. Darrumbau 200 000, Kredit. 5 755 947, Reingewinn 596 278. Sa. M. 7 641 466.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 4 467 811, Abschr. 14 649, Reingewinn 596 278. — Kredit: Vortrag 1071, Fabrikationsgewinn 5 051 414, Grundstücks-Ertrags-K. 2281, Eff.-Gewinn 23 971. Sa. M. 5 078 739.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0, 0, 3, 1, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ?, ?, ?, ?%. **Coup.-Verj.:** 4 J. n. F.

**Direktion:** Ernst Krakau, Magdeburg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Rentier Georg von Stadler, Nürnberg; Kaufm. Fritz Scheuer, Berlin-Dahlem; Kaufm. Heinrich Scheuer, Magdeburg; Konsul Theod. Ehrlich, Breslau; Frl. Marie Hechtel, Fürth i. B.

## Osnabrücker Brotfabrik H. Wischmeyer, A.-G. in Osnabrück.

**Gegründet:** 13./9. 1911; eingetr. 21./11. 1911. **Gründ.** s. dieses Handb. 1916/17.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikat. von Brot.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** 1912 am 19./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1923:** Aktiva: Anlage 150 000, Darlehen, Hyp. u. Wertp. 257 000, Debit. 59 Md., Waren 159 Md. — Passiva: Schulden 79 Md., Vermögen 703 000, Reingewinn 138 Md. Sa. M. 218 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verteilungsgewinn M. 238 Md. — Kredit: Fabrikationsüberschuss M. 238 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 0, 6, 12, 12, 12, 12, ?, ?, ?%.

**Direktion:** Fritz Harling.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kaufm. Otto von Kroge, Stellv. Carla Harling, Osnabrück; Carl Harling, Bassum.